



Jahresbericht 2023

Geschafft! Der Verkehrsübungsplatz ist gebaut.



Hier, beim REWE Markt in der Weißenfelser Straße, ist der Verkehrsübungsplatz entstanden.

Naumburg, den 10.1.2024

*Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Förderer und Unterstützer
der Verkehrswacht in Naumburg,*

im zurückliegenden Jahr haben wir einen großen Berg ehrenamtlicher Arbeit bewältigen können.
2.455 ehrenamtliche Stunden wurden von unseren Aktiven geleistet.

Verkehrsübungsplatz

Dieses Vorhaben konnten wir in diesem Jahr endlich umsetzen.

Der Pachtvertrag mit der Stadt Naumburg wurde geschlossen – vielen Dank.

Wir haben Fördermittelgeber gefunden.

Eine Baufirma reichte ein Angebot ein, das zu unserer Kassenlage passte.

Nach allen umfangreichen Vorarbeiten konnte die Straßen- & Tiefbau GmbH aus Osterfeld den Verkehrsübungsplatz herrichten.

Also den Platz planieren, den Aushub für die Wege vornehmen, die Wege asphaltieren und die Zwischenflächen mit Mutterboden auffüllen und Rasen säen, der inzwischen saftig grün dasteht.

Diese 1. Etappe war am 12. September geschafft.

Die nächste Etappe war das Aufstellen einer Unterkunft. In Goseck entdeckten wir ein Mobilheim, das zum Verkauf anstand, mit ca. 30 qm Grundfläche. Und nun hieß es, den Transport, Schwerlasttransport mit 4,20 m Überbreite zu bewältigen. Ein Transportunternehmen dafür musste gefunden werden. Zum Einholen der Angebote benötigten wir sieben Wochen.

Die Transportgenehmigung seitens des Verkehrsamtes des Burgenlandkreises wurde fast über Nacht erteilt, einfach Klasse.

Am 24. November konnte das Mobilheim auf dem Verkehrsübungsplatz aufgestellt werden.

„Nebenher“ haben wir am 22. 11. den **Umzug** von der Badstraße zum Uta-Center gemeistert. Hier haben wir neue Räume für die Geschäftsstelle und unser Equipment gefunden.

Das haben wir ehrenamtlich geleistet

91 (2022: 73) Veranstaltungen konnten wir durchführen und erreichten 4.631 (2022: 3.159) Teilnehmer/innen.

Folgende Schwerpunkte setzten wir dabei:

1. KIS – Projekttag (Kinder im Straßenverkehr, Zielgruppe: Kitas)



Zur Vorbereitung der Veranstaltungen führte unsere Koordinatorin, Angelika Kunze, mit Erzieherinnen und Erziehern Beratungsgespräche durch. Von Mai bis Juli folgten 16 Projekttag und es nahmen 452 Kinder daran teil.

Teilweise veranstalteten wir diese Tage in den Kitas, teilweise noch auf dem Gelände der PVG in Naumburg.

Kindgerecht wurden folgende Themenschwerpunkte demonstriert und eingeübt:

- Mitfahren im PKW (Kindersitz / Gurtschlitten)
- Sicherheit durch gute Sichtbarkeit
- Verkehrszeichen-Kunde
- Rollerparcours
- Wahrnehmungs- und Geschicklichkeitsübungen

2. Die JVS – Projekttag (Jugendverkehrsschule der Klassen 1-6)



Mit Beratungsgesprächen bereitete unsere Koordinatorin, Jana Kaulbarsch, die Projekttag in den Schulen vor.

Von Ende März bis Anfang November nahmen 154 Schulklassen (3.389 Schüler/innen) an den Veranstaltungen teil.

Wir waren von Lützen bis Eckartsberga und von Nebra bis Droyßig unterwegs.

An einem Projekttag können wir in der Regel zwei Klassen im praktischen Teil (Fahrrad-Parcours) unterweisen und sicheres Verhalten im Straßenverkehr einüben. Und wir erhalten von den Schulen immer wieder positive Rückmeldungen.

In diesem Jahr führten wir zum ersten Mal eine Befragung zur Qualität der durchgeführten Projekttag durch. Die Veranstaltungen wurden vorwiegend mit „1“ (Skala 1-5) bewertet. Das war eine beeindruckende Anerkennung für unsere Ehrenamtlichen (s. Anhang S.10).

Ab Ende September konnten wir den neuen Verkehrsübungsplatz in der Weißenfelser Straße nutzen.

3. Seminare für die Jugendgerichtshilfe



In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Burgenlandkreises wurden im Frühjahr und im Herbst zwei Seminare für Jugendliche und Heranwachsende angeboten, die von Christel Adolf-Kapgenöß und Thomas Rode geleitet wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach ihrem Fehlverhalten im Straßenverkehr Auflagen durch die Amtsgerichte/Staatsanwaltschaft.

In den beiden Workshops geht es um den Schwerpunkt:

- Regel konformes Verhalten

Wir arbeiten mit den jungen Erwachsenen daran, eine höhere Akzeptanz für ein Verhalten nach Regeln und Vorschriften zu erreichen. An den beiden Seminartagen beteiligten sich 22 junge Erwachsene.

4. mobil und sicher 55+



Diese „Verkehrsteilnehmer/innen Schulung“ konnten wir in diesem Jahr, dank unseres Koordinators, Bodo Kahnt, fortführen.

Mobil und sicher 55+, dazu luden wir im Winter und Herbst zu fünf Veranstaltungen ein.

Hierbei geht es um aktuelle Entwicklungen im Straßenverkehr bzw. der Straßenverkehrsordnung. Mit Kurzvortrag und Gesprächsrunde/Fragerunde informierten wir über folgende Schwerpunkte:

- Abschleppen
- Verhalten bei liegengelassenen Fahrzeugen
- Neuerungen Straßenverkehrsordnung
- Neue Verkehrszeichen
- Verhalten auf Autobahnen
- Die richtige Bereifung

5. Straßenschau des Burgenlandkreises

Der Burgenlandkreis führt regelmäßig eine Straßenschau durch, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu überprüfen, um Hinweise zu geben bzw. Änderung am Aufstellen von Verkehrszeichen vorzunehmen. Es werden auch Anträge von Kommunen und Bürgern bearbeitet und vor Ort begutachtet. Daran hat unser Verantwortlicher, Bodo Kahnt, sich beteiligt und seine Stellungnahme eingebracht.

6. Mobilitätsmesse und Kindertag



Mit unserem Informationsstand und einem Rad-Parcours beteiligten wir uns am 13. Mai, an der **Mobilitätsmesse** des Naumburger Tageblatts.

Zum **Kindertag**, am 1. Juni, waren wir mit einem Fahrrad-Korso dabei.



Gemeinsam mit dem ADFC Burgenlandkreis veranstalten wir unter Beteiligung Naumburger Schulen einen Fahrrad-Corso zum Kindertag. Er begann mit einer Sternfahrt zur Vogelwiese. Dann radelten wir mit ca. 200 Schülern um die Naumburger Altstadt herum und machten darauf aufmerksam, mehr für sichere Radwege für Kinder zu sorgen. Begleitet wurden wir von Polizeibeamten. Am Marienplatz waren alle begeistert von den Veranstaltungen zum Kindertag. In Vorbereitung darauf hatten wir eine Befragung der Naumburger Schüler zu ihrem Schulweg durchgeführt.



7. Unsere aktiven Ehrenamtlichen

Von unschätzbarem Wert sind unsere aktiven Ehrenamtlichen, die bei Wind, Regen und Sonnenschein ihren Mann bzw. ihre Frau stehen. Ohne sie könnten wir diese umfangreichen und zahlreichen Angebote überhaupt nicht durchführen.

Eine solch umfangreiche Arbeit ist nicht ohne eine zuverlässige Organisation durch den Vorstand und eine gut funktionierende Verwaltung im Büro vorstellbar, die planen und vorbereiten, die Finanzen und Sachmittel verwalten, versiert die Arbeit dokumentieren und eine intensive Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

In sechs Teamberatungen/Fortbildungen bereiteten wir uns gemeinsam auf die vielzähligen Veranstaltungen vor und planten die Einsätze und werten das Geschehen aus.

Im Oktober besuchten wir die Verkehrswacht Dessau. Die Ehrenamtlichen konnten an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen und wir tauschten Erfahrungen aus.

Unseren tatkräftigen Ehrenamtlichen danken wir zuallererst, für die **2.455** geleisteten Stunden.

Dank ihres großartigen Engagements konnten wir diese beachtliche Arbeit ausführen.

Ganz großer Dank, Tusch und Blumenstrauß.

8. Dank

Wir danken unseren Mitgliedern und Spendern, die uns verlässlich mit Anregungen sowie Sach- bzw. Geldspendern unterstützen.

Wir danken den Richterinnen und Richtern, den Staatsanwälten und Staatsanwältinnen, den Amtsanwältinnen und Amtsanwälten sowie den Mitarbeiter/innen der Justizbehörden, die mit Bußgeldauflagen zugunsten des Vereins unser Engagement fördern.

Wir danken dem Burgenlandkreis für die zuverlässige Zuwendung und die gute Zusammenarbeit mit der Leitung des Straßenverkehrsamtes.

Wir danken dem Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt für die stabile Projektförderung.

Wir danken dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für die Programme zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr.

Schließlich danken wir der Landesverkehrswacht des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Deutschen Verkehrswacht für alle fachliche Beratung, Begleitung und Fortbildung, die zum Gelingen unserer Arbeit vor Ort wesentlich beitragen.

Ihr



Hans-Martin Ilse, Vorsitzender

9. Anhang



Kreisverkehrswacht BLK - Naumburg und Umgebung e.V.

Evaluation unserer Projektstage / Veranstaltungen

Veranstaltungsart	KIS O	JVS O	JUS O
Name der Einrichtung			
Ort / Straße			
Datum:	Ansprechpartner/in:		

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen mit den Ziffern 1 - 5

1=trifft absolut zu // 2=trifft etwas zu // 3=trifft weder noch zu // 4= trifft weniger zu // 5= trifft gar nicht zu

Verkehrserziehung ist Bestandteil des päd. Konzeptes Ihrer Kita/Schule?	
Die Mitarbeiter/innen Ihrer Kita/Schule führen praktische Übungen zur Verkehrserziehung durch?	
Die Mitarbeiter/innen Ihrer Kita/Schule führen theoretische Wissensvermittlung zur Verkehrserziehung durch?	
Die Projektstage der Kreis-Verkehrswacht sind die einzigen thematischen Angebote zur Verkehrserziehung Ihrer Kita/Schule?	
Die Projektstage der Kreis-Verkehrswacht finden regelmäßig in Ihrer Kita/Schule statt?	

Die Termine dieser Projektstage werden den Eltern angekündigt?	
Diese Projektstage werden intern mit den Kindern ausgewertet?	
Die Eltern werden über den Entwicklungsstand der Kinder beim Radfahren/Verkehrserziehung informiert?	

Die Kooperation mit der Kreis-Verkehrswacht ist sehr gut?	
Die Projektstage haben eine hohe Akzeptanz bei den Kindern?	
Die Qualität der Durchführung durch die Ehrenamtlichen ist sehr gut?	
Die Veranstaltung trägt wesentlich dazu bei, die Mobilitätskompetenz der Kinder zu schulen und zu erhöhen?	
Wir wünschen uns weiterhin Veranstaltungen durch die KVW?	

Welche weiteren Partner mit welchen Angeboten unterstützen Sie bei Ihrer Verkehrserziehung?

Ihre Wünsche / Ihre Empfehlungen an die Kreis-Verkehrswacht
